

Menübaum Webseite:

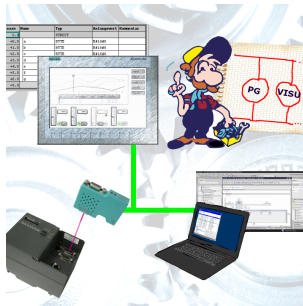
- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
 - + Analysetechnik
 - + OSM-HMG

QR-Code Webseite:



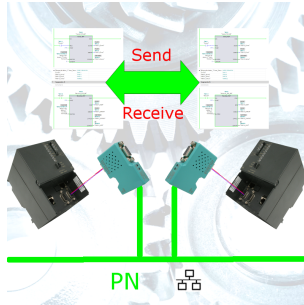
Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

MPI/Profibus mit aktuellen Netzwerkpanels verbinden



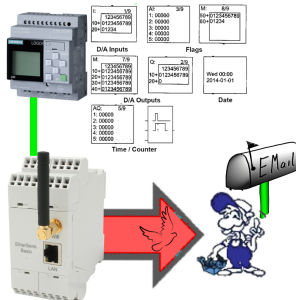
Visualisieren Sie mit den neusten S7-Netzwerkpanels direkt auf Ihrem MPI-Profibus.
Keine SPS Änderung nötig.
Verbinden Sie über ein Netzwerkmodul mehrere Teilnehmer gleichzeitig.
Simultaner Zugriff von verschiedenen Systemen möglich.

S7-300/400 (MPI/DP) an S7-300/400 (MPI/DP)



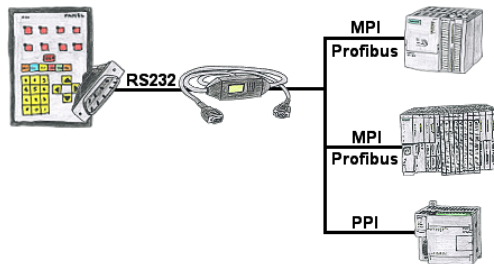
S7-Steuerung mit MPI/Profibus an S7-Steuerung mit MPI/Profibus koppeln ohne den Bus zu mischen

EMail versenden mit LOGO!



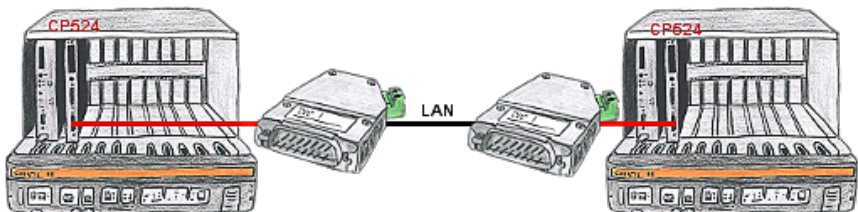
Versenden Sie eMail-Meldungen aller Art von der LOGO!-Steuerung gesteuert

Visualisierung Ihrer S7-SPS über den COM-Port

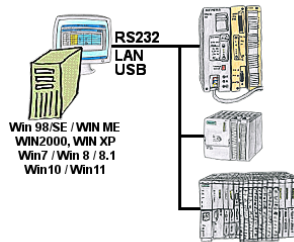


Ihr Panel bietet zum Anschluss einer S7-SPS-Steuerung einen seriellen Port und keinen MPI/Profibus. Schließen Sie das MPI/PPI-Kabel daran an und Sie sind mit Ihrem Panel online.

Verlängerung einer 3964R-Strecke über LAN



Sie haben in Ihrer Unterstation eine Steuerung mit CP524 und der Kommunikationspartner des CP's ist örtlich umgezogen. Als Verbindungsweg existiert ein LAN-Netzwerk. So bekommt jeder der beiden Teilnehmer ein 3964R-LAN und nach Eingabe der Partner-IP-Adressen wird diese Kopplung über das LAN aufgebaut.



Programm-Änderung an Ihren Anlagen und kein originales Programmierpaket?

Mit PG-2000, einem universellen Programmier-System für S5 und S7-Steuerungen [S7 FREEWARE ohne Support-Unterstützung] führen Sie die Änderungen an den Steuerungen selbst durch. Verbinden Sie den PC über COM-, USB- oder LAN-Port mit dem geeigneten Interface-Produkt.

Eine Oberfläche für S5- und S7-Programmierung[S7 FREEWARE ohne Supportunterstützung], so müssen Sie sich nicht umgewöhnen. Windows als Betriebssystem, arbeiten Sie mit jeder aktuellen Windows-Version. Wo die originalen Programmierpakete nicht mehr funktionieren, mit PG-2000 ONLINE arbeiten.

Verwaltung der IP-Adresse

IP-Zugriffsschutz

Schutzmodus:

IP-Adresse / IP-Bereich #1:	IP-Adresse / IP-Bereich #2:	IP-Adresse / IP-Bereich #3:	IP-Adresse / IP-Bereich #4:	IP-Adresse / IP-Bereich #5:	IP-Adresse / IP-Bereich #6:	IP-Adresse / IP-Bereich #7:	IP-Adresse / IP-Bereich #8:	IP-Adresse / IP-Bereich #9:	IP-Adresse / IP-Bereich #10:	IP-Adresse / IP-Bereich #11:	IP-Adresse / IP-Bereich #12:	IP-Adresse / IP-Bereich #13:	IP-Adresse / IP-Bereich #14:	IP-Adresse / IP-Bereich #15:
192.168.178.10	192.168.178.100	192.168.178.254												
- Bereich (optional)	- 192.168.178.200	- Bereich (optional)	- Bereich (optional)	- Bereich (optional)	- Bereich (optional)	- Bereich (optional)	- Bereich (optional)	- Bereich (optional)	- Bereich (optional)	- Bereich (optional)	- Bereich (optional)	- Bereich (optional)	- Bereich (optional)	- Bereich (optional)

Mit dem IP-Filter wird festgelegt ob die eingetragenen IP-Adressen bzw. IP-Adress-Bereiche über das Modul mit den angeschlossenen Steuerungen kommunizieren darf oder nicht.

Die Liste kann je nach Bedarf zentral mit einem Button von "erlaubt" auf "nicht erlaubt" umgeschaltet werden.